Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Mittwoch, 30. Januar 2008
Ausgabe 021

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Meldungen **3**
› Jahresempfang des Ausländerbeirates mit Preisverleihung „Münchner Lichtblicke" 3
› Glückwünsche für Michael Käfer zum 50. Geburtstag 4
› Am 1. Februar startet die Münchner Umleitung des Lkw-Durchgangsverkehrs ab 3,5 Tonnen auf die A 99 5
› Sanierung eines Hangweges in der Grünanlage Neuhofen 5
› Bauleitplanung für das Gleisdreieck Pasing 6
› Steuern für das I. Quartal fällig 7
› Winterdienstbilanz für den 29. Januar 8
› Bibliotheksrallye in der Stadtbibliothek Fürstenried 8
› Aquarellausstellung in der Stadtbibliothek Laim 8

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Wiederholung
Donnerstag, 31. Januar, 10 Uhr,
Rathaus, Amtszimmer des Oberbürgermeisters
Oberbürgermeister Christian Ude überreicht Josef Stückl, Gründer und Leiter des Vereins d'Schwuhplattler e. V., die Medaille „München leuchtet".

Wiederholung
Donnerstag, 31. Januar, 10.30 Uhr, Artothek, Rosental 16
Das Kulturreferat der Landeshauptstadt München lädt zur Pressekonferenz für die 16. Internationale Frühjahrsbuchwoche München 2008 ein. Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers und der Kurator Dr. Thomas Kraft werden das umfangreiche Programm vorstellen. Im Fokus der Frühjahrsbuchwoche, die vom 27. Februar bis 7. März stattfindet, steht mit der Schwerpunktthematik „Literatur baut Brücken: Gastland Kanada" ein Länderthema. Weitere Informationen über die Pressestelle des Kulturreferats, Telefon 2 33-2 60 05, E-Mail: presse.kulturreferat@muenchen.de

Wiederholung
Donnerstag, 31. Januar, 11 Uhr, Münchner Stadtmuseum,
Schaustellersammlung im 3. Obergeschoss, St.-Jakobs-Platz 1
Tourismusdirektorin und Festleiterin Dr. Gabriele Weishäupl gibt das Ergebnis des geschlossenen Wettbewerbs um das Oktoberfestplakat 2008 bekannt.
Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.
Achtung Redaktionen: 11 Uhr: für Presse, Funk und Online-Redaktionen, 11.30 Uhr: für TV-Redaktionen.

Wiederholung
Donnerstag, 31. Januar, 12 Uhr, Bruggspergerstraße 41/45
Oberbürgermeister Christian Ude spricht zur Enthüllung der Gedenktafel zur Erinnerung an Thomas Wimmer, Münchner Oberbürgermeister von 1948 bis 1960, an dessen ehemaligem Wohnhaus in der Bruggspergerstraße. Die Gedenktafel wurde von Toni Preis geschaffen. Musikalische Umrahmung durch die Münchner Petersturmmusik.

Wiederholung
Donnerstag, 31. Januar, 16 Uhr, Albert-Schweitzer-Straße 66
Bürgermeisterin Christine Strobl spricht bei der Eröffnung der neuen Schwangeren-Beratungsstelle von Frauen beraten e. V. in Perlach.

Freitag, 1. Februar, 10 Uhr, Clearinghaus, Drosselweg 29
Sozialreferent Friedrich Graffe und Helmut Steyrer, Geschäftsführer der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung, eröffnen das Clearinghaus für Menschen, die wohnungslos geworden sind. Diese werden dort ein halbes Jahr lang intensiv betreut, damit sie so schnell wie möglich wieder eine Wohnung mit Mietvertrag bewohnen können. Bei einem Presserundgang besteht die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen. Im Anschluss stehen Friedrich Graffe und Helmut Steyrer für Fragen zur Verfügung. Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Samstag, 2. Februar, 13 Uhr, Herkulessaal in der Residenz
Oberbürgermeister Christian Ude spricht beim Festakt zur Amtseinführung des neuen Erzbischofs von München und Freising, Professor Dr. Reinhard Marx.

Montag, 4. Februar, 14 Uhr, Arnpeckstraße 2
Oberbürgermeister Christian Ude gratuliert der Münchner Bürgerin Christina Häring im Namen der Stadt zum 108. Geburtstag. Christina Häring war 48 Jahre bei der Stadt München beschäftigt.

Meldungen

Jahresempfang des Ausländerbeirates
mit Preisverleihung „Münchner Lichtblicke"
(30.1.2008) Der Ausländerbeirat hat seinen traditionellen Jahresempfang für Münchner Migrantinnen und Migranten am 28. Januar im Alten Rathaussaal durchgeführt. Mehr als 400 Gäste sind der Einladung gefolgt. Von 17 bis 18 Uhr gab es die Möglichkeit, sich beim Infomarkt im Foyer zu treffen und sich beraten zu lassen. Über 20 städtische Stellen und weitere Einrichtungen – vom Polizeipräsidium München über die Ausländerbehörde bis hin zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – haben sich hier präsentiert.
Das offizielle Programm war zweigeteilt. Zunächst wandten sich Cumali Naz (Vorsitzender des Ausländerbeirates), Bürgermeisterin Christine

Strobl und Angelika Bohrer (Vorstandsmitglied der Lichterkette e.V.) mit ihren Reden an das Publikum. Danach wurde der Förderpreis „Münchner Lichtblicke" 2007 in drei Kategorien verliehen.

- Preisträger der Kategorie „Einrichtungen/Initiativen" ist die Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle a.i.d.a e.V.,
- Preisträger der Kategorie „Projekte" ist das Kooperationsprojekt der Lesefüchse e.V. mit dem Polizeipräsidium München und
- Preisträgerin der Kategorie „Einzelperson" ist Dr. Asmahan Ali.

Die Preise wurden von Bürgermeisterin Christine Strobl und den Jurymitgliedern Cumali Naz und Angelika Bohrer übergeben. Hadi Alizadeh begeisterte das Publikum mit Improvisationen auf der Trommel (Daf und Tonbak) und zeigte, dass sich diesen Instrumenten auch leise Töne entlocken lassen.
Weitere Informationen zu den Preisträgern sowie Fotos von der Veranstaltung sind auf *www.auslaenderbeirat-muenchen.de* zu finden im Bereich Archiv und Förderpreis.
Der Ausländerbeirat München ist ein politisches Gremium, bestehend aus 40 nichtdeutschen oder eingebürgerten Mitgliedern. Er vertritt ehrenamtlich die politischen Interessen der zirka 310.000 in München lebenden Migrantinnen und Migranten. Der Vorsitzende ist Cumali Naz.
Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates gibt es auf *www.auslaenderbeirat-muenchen.de* und *www.besser-integrieren.de*.

Glückwünsche für Michael Käfer zum 50. Geburtstag

(30.1.2008) Oberbürgermeister Christian Ude gratuliert Michael Käfer zum bevorstehenden 50. Geburtstag: „Sie führen das traditionsreiche Münchner Unternehmen, getreu dem Leitspruch Ihrer Familie ‚Qualität aus Leidenschaft', nunmehr in dritter Generation erfolgreich auf Expansionskurs. Mit neuen Ideen, perfekt umgesetzt, verstehen Sie es, Ihre verschiedenen Unternehmensbereiche Feinkost, Gastronomie und Party-Service auf hohem Niveau weiterzuentwickeln. Mittelpunkt und Herz von Käfer ist das Stammhaus in der Prinzregentenstraße, in dem gehobene Küche und gediegene Atmosphäre in bayerischer Tradition gepflegt und von dem aus die Gastronomiemarke ‚Käfer' mittlerweile in alle Welt transportiert wird. Geprägt von Ihren kreativen Impulsen bereichern Sie zahlreiche Events und Veranstaltungen mit ausgezeichnetem Service und bringen Münchner Lebensart vielen Gästen unserer Stadt nahe. Für diesen besonderen Ausdruck Münchner Gastfreundschaft möchte ich Ihnen danken.
Für die kommenden Jahre wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Glück, Gesundheit sowie weiterhin viel Erfolg."

Am 1. Februar startet die Münchner Umleitung des Lkw-Durchgangsverkehrs ab 3,5 Tonnen auf die A 99

(30.1.2008) Am 1. Februar tritt die Münchner Umleitung des Lkw-Durchgangsverkehrs in Kraft. Ab diesem Datum müssen alle Lkw ab 3,5 Tonnen – die weder Ziel noch Quelle im Münchner Stadtgebiet haben – die Stadt auf dem Autobahnring A99 umfahren.
Lediglich die Verbindung zwischen der Autobahnanschlussstelle München-Giesing (A 995) und der Autobahn Garmisch (A 95) bzw. zwischen der Autobahn Lindau (A96) und der Autobahn Garmisch können weiterhin genutzt werden, da in diesen Abschnitten keine leistungsfähige Alternativroute zur Verfügung steht.
Ziel der Lkw-Umleitung ist es, die Feinstaubimmissionen in München und insbesondere entlang des Mittleren Ringes, einer der meistbefahrenen Straßen Deutschlands, nachhaltig zu senken. Detaillierte Informationen zur Lkw-Umleitung und eine Übersichtskarte sind im Internet unter *www.strassenverkehr-muenchen.de* beziehungsweise *www.muenchen.de/Rathaus/kvr/strverkehr/lkw_umleitung/209881/index.html* zu finden.

Sanierung eines Hangweges in der Grünanlage Neuhofen

(30.1.2008) Das Baureferat (Gartenbau) sperrt vom 1. Februar bis voraussichtlich 30. April 2008 den Hangweg Höhe Zechstraße in der Grünanlage Neuhofen. Bereits im Winter 2006/2007 wurde ein Teil der Hangwege in der Grünanlage saniert. In diesem Winter bis voraussichtlich Mai 2008 wird der letzte Bereich fertiggestellt. Eingebaut wurden Hangsicherungen und Entwässerungseinrichtungen, der Wegebelag wurde erneuert. Die Maßnahme wurde dem Bezirksausschuss 6 (Sendling) mitgeteilt. Das Baureferat bittet um Verständnis für auftretende Beeinträchtigungen während der Arbeiten.

Bauleitplanung für das Gleisdreieck Pasing

(30.1.2008) Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 23. November 2006 beschlossen, für das Gebiet Bodenseestraße (südlich), Bahnlinie München-Herrsching (südlich), Bahnlinie München-Mittenwald (westlich) und Paosostraße (nördlich) den Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung zu ändern und einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnung gemäß Paragraph 12 Baugesetzbuch aufzustellen.
Die Vivico Real Estate GmbH hat als Grundeigentümerin und Vorhabenträgerin einen Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gestellt, um den neuen Standort für die künftige Nutzerin, die Firma Metro, die ihren heutigen Standort an der Peter-Anders-Straße 6 aufgeben und in den oben genannten Bereich verlagern will, mit der dazugehörigen Erschließung zu entwickeln.
Das Vorhaben Großhandel Metro besteht aus einem eingeschossigen Hauptgebäude (bis maximal zwölf Meter Wandhöhe), zwei eingeschossigen Nebengebäuden (bis maximal sieben Meter Wandhöhe), die die Leergutannahme und die Abholstelle enthalten, und einer Kundenstellplatzanlage nördlich des Hauptgebäudes.
Das Maß der Nutzung soll sowohl mit einer Geschossfläche von 27.000 Quadratmetern als auch mit einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 als Höchstmaß festgesetzt werden. Es sind begrünte Flachdächer beziehungsweise flach geneigte Dächer vorgesehen.
Die Erschließung für den Kfz-Verkehr soll ausschließlich von der Bodenseestraße mit einer höhenfreien Bahnquerung erfolgen. Nach Süden sind lediglich Fuß- und Radwegverbindungen vorgesehen. Diese Geh- und Radwege dürfen durch Kfz-Verkehr nicht genutzt werden.
In dem Bereich zwischen der Bahnlinie S 5 München-Herrsching und der Bodenseestraße ist beiderseits der geplanten Erschließungsstraße eine öffentliche Grünfläche vorgesehen.
Das Ortsbild soll durch ausreichende Begrünung verbessert werden.
In die Planung einbezogen werden sollen aufgrund des Gesamtzusammenhangs auch die übrigen Flächen nördlich, östlich und südlich des Vorhabens Großhandel Metro. Nördlich der Bahnlinie S 5 sollen Festsetzungen für einfaches Gewerbe erfolgen. Entsprechend dem Prüfungsauftrag des Stadtrates zur Verlagerung des Praktiker Baumarktes aus der Peter-Anders-Straße im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses wurde ein Konzept entwickelt, das nördlich der Metro und südlich der Bahnlinie die Festsetzung eines Sondergebietes Bau- und Gartenfachmarkt vorsieht.
Die Flächen südlich und östlich des Vorhabens Metro sollen als Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft festgesetzt und als Ausgleichsflächen gesichert werden.

Die Planunterlagen werden vom 4. Februar mit 4. März dargelegt:
- beim Planungsreferat, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071, Auslegungsraum - barrierefreier Eingang an der Ostseite des Gebäudes, auf Blumenstraße 28 a (Montag mit Freitag von 6.30 bis 20 Uhr),
- bei der Bezirksinspektion West, Landsberger Straße 486 (Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr),
- bei der Stadtteilbibliothek Neuaubing, Radolfzeller Straße 15 (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 19 Uhr und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr).

Steuern für das I. Quartal fällig

(30.1.2008) Die Stadtkämmerei erinnert alle Steuerpflichtigen daran, dass die für das I. Quartal 2008 fällig werdenden Grundsteuern und Gewerbesteuervorauszahlungen bis spätestens 15. Februar an das Kassen- und Steueramt zu entrichten sind. Durch die rechtzeitige Begleichung der Schuldigkeiten werden Säumniszuschläge, Mahngebühren und Kosten für weitere Maßnahmen vermieden. Diese Erinnerung ist nicht zu beachten, wenn das Kassen- und Steueramt bereits zur Abbuchung ermächtigt ist oder eine entsprechende Ermächtigung spätestens am 11. Februar beim Kassen- und Steueramt eingeht. Bei eigenen Einzahlungen beziehungsweise Überweisungen wird gebeten, unbedingt die – im letzten Bescheid aufgeführte – 13-stellige Kassenkontonummer anzugeben.
Die Stadt München bedankt sich bereits an dieser Stelle für eine pünktliche Zahlung, die hilft, die vielfältigen Aufgaben zum Wohl der Münchner Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin erfüllen zu können.
Folgende Konten stehen für Einzahlungen beziehungsweise Überweisungen zur Verfügung:

Geldinstitut	***Kontonummer***	***Bankleitzahl***
Postbank München	919803	700 100 80
Stadtsparkasse München	203000	701 500 00
HypoVereinsbank München	81300	700 202 70

Die Teilnahme am Abbuchungsverfahren erspart den Zahlungspflichtigen die lästige Terminüberwachung und dem Kassen- und Steueramt zusätzlichen Aufwand.

Winterdienstbilanz für den 29. Januar

(30.1.2008) Hier die aktuellen Winterdienst-Zahlen:

Dienstag, 29. Januar:

Einsatzzahlen:

Personal: 22 Fahrzeuge: 14

Streuguteinsatz:

Salz: 0,77 t Splitt: -

Kosten des Einsatztages: 40.517,40 Euro

Bisherige Bereitschaftstage: 6

Bisherige Einsatztage: 86

Bisher aufgelaufene Kosten im Winter 2007/2008: ***7.271.394,82 Euro***

Bibliotheksrallye in der Stadtbibliothek Fürstenried

(30.1.2008) Kinder ab acht Jahren können sich vom 1. bis 29. Februar in der Stadtbibliothek Fürstenried als Detektive ausbilden lassen. Bei einer Rallye durch die Bibliothek können sich die Kinder und Jugendlichen an sieben Stationen ihre Sinne schärfen und sich jede Menge Spezialwissen aneignen. Zu den Aufgaben gehören u.a. Spuren lesen, Geheimschrift entziffern, Geräusche erkennen sowie Gerüche erschnüffeln. Die notwendigen Flyer gibt es ab 1. Februar in der Bibliothek. Wer die Lösung bis spätestens zum 29. Februar abgibt und alle Fragen geknackt hat, kann einen tollen Preis gewinnen. Weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek Fürstenried, Forstenrieder Allee 61, Telefon 75 96 98 90.

Die Münchner Stadtbibliothek ist einer der „Tatorte" des Münchner Kinder-Krimifests. Gemeinsam mit dem Kultur & Spielraum e.V. finden im Februar zahlreiche Krimiveranstaltungen statt.

Aquarellausstellung in der Stadtbibliothek Laim

(30.1.2008) „Flower Power": Unter diesem Motto stellt die Wahlmünchnerin Irmgard Werner (Jahrgang 1947) ihre farbenfrohen Blumenbilder in der Stadtbibliothek Laim aus. Die Künstlerin, von Beruf Sekretärin, erhielt 1986 in Florida eine Einführung in die Technik der Aquarellmalerei, später unternahm sie Malreisen. Ihre Arbeiten zeigte sie bereits in mehreren Ausstellungen. Aquarelle sind für Irmgard Werner Beziehungsbilder. Ein starkes Empfinden für die Natur ist für sie notwendige Grundlage aller künstlerischen Gestaltung. Die kräftigen, leuchtenden Farben ihrer Aquarelle sind Ausdruck der Kraft der Natur, im schöpferischen Prozeß wird sie zugleich wieder- und neu erlebt. Der Vorgang des Malens an sich ist für Irmgard Werner ein fundamentales Erlebnis völlig unabhängig vom Resultat. Die Künstlerin ist am Mittwoch, 13. Februar, und Dienstag, 4. März, jeweils von 17 bis 19 Uhr in der Bibliothek anwesend.

Die Ausstellung ist vom 4. Februar bis 14. März in der Stadtbibliothek Laim, Fürstenrieder Straße 53, zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten der Bibliothek sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter Telefon 1 27 37 33-0 oder im Internet unter *www.muenchner-stadtbibliothek.de/laim.*